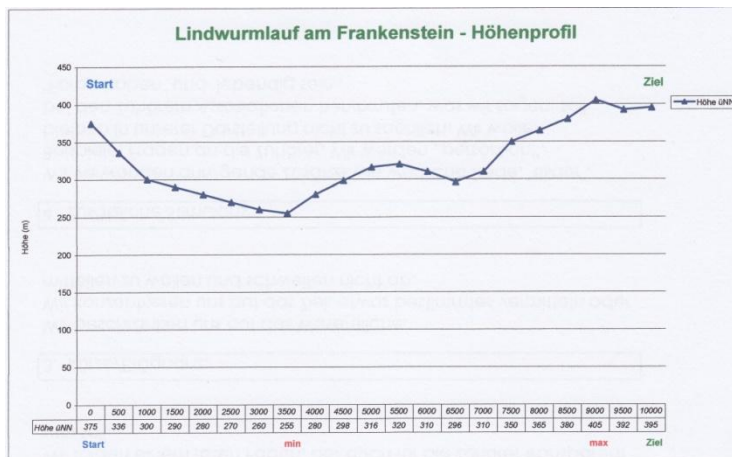


## TSV 05 Rot beim 22. Lindwurmlauf am Frankenstein vertreten

Von großen Teilnehmerzahlen kann man beim TV 1894 Nieder-Beerbach in Hessen nicht mal träumen. Dort fand am **Sonntag, dem 27. August 2017**, im Rahmen des 115. (!) Bergturnfestes der **22. Lindwurmlauf am Frankenstein** statt. Jedes Jahr steht es ziemlich auf der Kippe, ob es genügend Mittel und Helfer gibt, damit die Veranstaltung stattfinden kann. Das Frankenstein-Bergturnfest ist das größte südhessische Bergturnfest, die ausgetragenen sportlichen Wettkämpfe sind leichtathletische Mehrkämpfe, Wald- und Staffelläufe. Die jüngsten Teilnehmer sind gerade 6 Jahre alt und nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Vor Jahren ist der Lindwurmlauf als Wertungslauf im Lang-Lauf-Cup des Schuhhauses Lang in Seeheim-Jugenheim als Laufevent im Rahmen des Sportfestes hinzugekommen.



Nicht ohne Grund war auch dieses Mal der Lindwurmlauf als 10km „Trailrun“ ausgewiesen. Der Start erfolgte am Bergturnfestgelände, das in einem gut gepflegten Naturschutzgebiet liegt. Losgerannt wurde auf der Straße, aber rasch ging es ins Gelände und in den Forst mit Schotter- und Waldwegen unterschiedlicher Güte. Auf den ersten drei Kilometern lief es sich sehr flott abwärts, danach bestand das wellige Streckenprofil hauptsächlich aus kürzeren und lang gezogenen Stei-

Grafik: TV Nieder-Beerbach

gungen. Nachdem Anette-Judith Scholl den landschaftlich reizvollen, aber kräftezehrenden Lauf hinter sich gebracht hatte, war noch Gelegenheit, die Burg Frankenstein zu besichtigen. Das gut 750 Jahre alte Gemäuer ist die nördlichste einer Reihe von Burgen und Burgruinen am westlichen Rand des Odenwaldes und thront in etwa 400 m Höhe (ü.NN.).



Von dort oben bietet sich ein imposanter Ausblick weit über die Rhein-Main-Ebene, und wer sich nicht mit den überlieferten Gespenstergeschichten befassen mag, kann die Burg Frankenstein auch zum bekannten alljährlichen Halloween-Festival besuchen oder einfach mal beim Lindwurmlauf im kommenden Jahr in Augenschein nehmen.

Bericht AJS  
Foto: OHS